

Kölner Haus- und Grundbesitzerverein von 1888

Verband der privaten Wohnungswirtschaft

Hohenzollernring 71-73, 50672 Köln, Tel: 0221- 5736 0, Fax: - 5736-203

sekretariat@koelner-hug.de

www.koelner-hug.de



Pressedienst

An die
Lokalredaktion

Köln, den 28.01.2011

Entscheidung zum Waidmarkt kann nicht das Ende sein Welche Schlüsse werden nun gezogen?

Die Politik hat sich gestern mehrheitlich zum Höhenkonzept bekannt. Der Verein begrüßt daher die Entscheidung, einen Neubau am Waidmarkt nicht zuzulassen. Damit hat die Politik in diesem Fall den richtigen Weg eingeschlagen.

In der Diskussion wurde aber auch deutlich, dass es für Investoren in Köln an verlässlichen Planungsregeln fehlt. Wäre das Höhenkonzept nicht nur reine Absichtserklärung - wie gestern auch nochmals betont wurde - sondern verbindlich in jedem Bebauungsplan verankert, so wüsste jeder Investor in Köln, woran er ist. Eine bessere Planungssicherheit kann keiner haben. Dabei sollen auch nach wie vor Ausnahmen vom Höhenkonzept möglich sein. Allerdings muss sich die Erteilung von Ausnahmen nicht als reiner Verwaltungsakt darstellen, sondern auch explizit vom Rat auch als Ausnahme beschlossen werden, so dass auch für jeden ungeübten Leser möglich ist, die abweichende Planung zu erkennen.

Thomas Tewes, Hauptgeschäftsführer des Vereins: „Wir stehen erst am Anfang. In den nächsten Jahren werden uns immer wieder solche Fälle unterkommen. In der Innenstadt gibt es genügend Altbestand, der in der Zukunft angefasst wird. Dann muss es hierfür verlässliche Regeln geben.“

Tewes fordert sowohl Verwaltung als auch Politik auf, sich nochmals mit der Tatsache zu befassen, dass nach wie vor 102 Bebauungspläne nicht mit dem Höhenkonzept vereinbar sind. Tewes: „Der Fall Waidmarkt hat dazu beitragen, nach außen hin zu kommunizieren, dass das Höhenkonzept in Köln kein Papiertiger bleiben soll. Köln ist für Investoren eine attraktive Stadt und wird es auch immer bleiben. Passiert jedoch noch einmal ein solcher Fehler, dann wären die Folgen verheerend.“